



BLICKPUNKT. Die Securiton-News.

«Smart Home meets Security»

Premium Private: Vernetzte Sicherheit für den privaten Personenschutz

Ausgabe 1/2017

 **SECURITON**
Für Ihre Sicherheit

Inhalt



Seite 3

Meldungen:
Das Neueste von Securiton

Seite 4-5

Datenschutz bei
der Videoüberwachung



Seite 6

Aus der Praxis:
Brandmeldetechnik bei
Elektro Kreuzpointner

Seite 7

Titelthema:
Smart Home Security



Impressum

Securiton-News 1/2017

Herausgeber:

Securiton GmbH

Redaktionsanschrift:

Von-Drais-Straße 33, D-77855 Achern

Kontakt: marketing@securiton.de

Telefon: +49 7841 6223-0

Fotos: Securiton GmbH, Fotolia

Druck: Roland Felder Offsetdruck GmbH



Damit Sie das Brandrisiko kaltlässt.

**SecuriFire –
das intelligente Brandmeldesystem von Securiton.**

JETZT NEU!

*Mit DIBt-Zulassung
für die Ansteuerung
von Feststellenanlagen für
Feuerschutzabschlüsse!*

 **SECURITON**

Neue Mitarbeiter bei Securiton

Um unsere Kunden und Partner regional noch besser zu betreuen, wurde unsere Vertriebsmannschaft erweitert.



Als Experte für intelligente Videoüberwachungssysteme unterstützt seit neuestem Timo Tertocha (Kontakt: timo.tertocha@securiton.de) das Verkaufsteam in der Niederlassung Hannover.

Veranstaltungen

Messe conhIT 2017 vom 25. bis 27. April Messegelände Berlin (Berlin ExpoCenter City)

Besuchen Sie uns in Halle 3.2 an Stand D104 (Gemeinschaftsstand der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie). Wir präsentieren auf der führenden Veranstaltung für Gesundheits-IT den Besuchern unser Kommunikationssystem für das Gesundheitswesen VISOCALL IP.

VfS Kongress 2017 am 9. und 10. Mai Kongresshotel Potsdam

Der Kongress steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vernetzung für die Sicherheit“ und bietet Experten-Vorträge zu aktuellen Thematiken wie z. B. Zutrittskontrolle, Perimetersicherung, Gefahrenmanagementsysteme, u.v.m. In den Kommunikationspausen haben die Teilnehmer Zeit zum Besuch der begleitenden Messe, auf der Securiton das Videomanagementsystem IPS VideoManager präsentieren wird.

2. Fachmesse Krankenhaus Technologie (FKT) 28./29. Juni 2017 / Wissenschaftspark in Gelsenkirchen

Sowohl für Technikverantwortliche als auch für andere Berufsgruppen aus dem Klinik- und Krankenhausumfeld bietet die Fachmesse ein Forum, um sich über neue und bewährte Produkte und Services im Pflegebereich zu informieren. Securiton stellt vor VISOCALL IP aus – die IP-basierte Gesamtlösung für Kliniken, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

+++ Jetzt ebenfalls schon vormerken: Die Fachmesse SicherheitsExpo 2017 in München vom 5. bis 6. Juli / Securiton in Messehalle 4 / Stand B23 +++

Gewinner des M&K AWARD 2017

1. Platz für VISOCALL IP

Bereits im Oktober 2016 wurde unser Produkt von der Jury mit Vertretern vom bvitg, BDIA, DGKH, fbmt und dem Universitätsklinikum Heidelberg für den M&K Award 2017 gleich in zwei Kategorien nominiert. Marktteilnehmer und Leser der Print- und Online-Publikation konnten im Anschluss abstimmen und haben sich nun für ihre Lieblingsprodukte in insgesamt 4 Kategorien entschieden: Securiton hat gewonnen und belegte mit VISOCALL IP den 1. Platz in der Kategorie C – "Bauen & Einrichten & Versorgen".

Wir freuen uns, dass unsere Lösung überzeugen konnte!



Kooperation mit K-EINBRUCH

Viele Einbrüche könnten durch richtige Prävention verhindert werden. Solche Maßnahmen werden von den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in einem speziellen Projekt aufgezeigt: K-EINBRUCH bietet Informationen wie man sein Eigentum wirkungsvoll schützen kann und welche Technik dafür am Besten geeignet ist. Zu Live-Demonstrationszwecken wurde ein Truck umgebaut und mit modernsten Produkten verschiedener Hersteller ausgestattet. Hier Alarmanlagen die Funktionen erläutern neuerdings auch Videobildanalyse Hause Securiton kennenlernen. Securiton unterstützt die Aktion mit der Installation des IPS VideoManagers und den Analysemodulen IPS Outdoor Detection, IPS Loitering Detection und IPS Privacy Protection. Besucher können so live erleben und sensibilisiert werden, dass das Thema Videosicherheit inzwischen weit über eine einfache Aufzeichnung hinausgeht. Heute wird Software eingesetzt, die eine Intervention ermöglicht und die Täter auf frischer Tat ertappt.



Datenschutzrechtliche Aspekte bei der Videoüberwachung

„Das ist mutig, dass Sie sich zum Datenschutz äußern“, so ein Kommentar eines Zuhörers während eines Vortrags beim BHE Fachausschuss. Ohne ein gewisses Grundwissen des Datenschutzes können wir als Sicherheitsfirma heute jedoch keine Beratungen im Bereich der Videoüberwachung mehr durchführen. Was ist uns dabei wichtig?

Zuerst einmal, dass wir aus unserer Erfahrung nur Hinweise zu datenschutzrechtlichen Belangen und Informationen zur verbauten Technik geben können. Die letztendliche Abklärung muss ein Jurist übernehmen: Dieser nimmt, unter Sichtung der entsprechenden Details (Technik, Schutzziel, konkreter Anlass, schutzwürdige Interesse der Betroffenen), jeden Einzelfall genauestens unter die Lupe. Er wird dann für eine verbindliche Aussage zur Einhaltung des Datenschutzrechts sorgen.

Daneben sollten alle beteiligten Stellen – und das ist in der Regel auch immer der Betriebsrat – bereits zu Beginn eingeschaltet werden. Sonst kann es später, wenn das Projekt weiter fortgeschritten ist, noch zu Verzögerungen in der Ausführung bis hin zu einem kompletten Verbot des Betriebs der errichteten Anlage kommen.

Wie sieht die rechtliche Situation nun aus? Die Videoüberwachung ist immer ein Ausnahmetatbestand. Anders gesagt: Die Videoüberwachung ist prinzipiell verboten und nur da erlaubt, wo sie im Einzelfall erforderlich ist. Im §6 des Bundesdatenschutzgesetzes heißt es:

Die Beobachtung öffentlich zugänglicher Räume mit optisch-elektronischen Einrichtungen (Videoüberwachung) ist nur zulässig, soweit sie

- 1. zur Aufgabenerfüllung öffentlicher Stellen,*
- 2. zur Wahrnehmung des Hausrechts oder*
- 3. zur Wahrnehmung berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke erforderlich ist.*

Und weiter:

Die Verarbeitung oder Nutzung [...] ist zulässig, wenn sie zum Erreichen des verfolgten Zwecks erforderlich ist und keine Anhaltspunkte bestehen, dass schutzwürdige Interessen der Betroffenen überwiegen.

Die Videoüberwachung ist daher immer eine Abwägung zwischen der Erforderlichkeit der Maßnahme auf der einen Seite und den schutzwürdigen Interessen der Betroffenen auf der anderen. Zu letzteren gehört u.a. das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.

In diese Abwägung ist es daher wichtig die Videoüberwachung technisch auf das Notwendigste einzugrenzen, beispielsweise durch:

- den Einsatz von Wärmebildkameras, wo immer sie möglich und sinnvoll sind
- den Einsatz der Verpixelung von Personen (IPS Privacy Protection)
- der Nutzung der Videoanalyse zur Beschränkung der Videoaufzeichnung und der Aufschaltung von Kameras nur im Alarmfall

Es werden nur die Bereiche überwacht, die unbedingt überwacht werden müssen und es wird nur zu den Zeiten aufgezeichnet, an denen es erforderlich ist.

Aber es sind auch Veränderungen der rechtlichen Situation erkennbar, wenn die Überwachung öffentliche Plätze und Versammlungsorte betrifft. Hier gibt es eine neue Gesetzesinitiative des Kabinetts. Durch das sogenannte „Videoüberwachungsverbesserungsgesetz“ soll der §6b des Datenschutzgesetzes erweitert werden. Der Schutz von Leben, Gesundheit oder Freiheit von Menschen soll als „*besonders wichtiges Interesse*“ gelten. Dies gilt insbesondere bei Sport-, Versammlungs- und Vergnügungstätten, Einkaufszentren und Parkplätzen oder auch bei Einrichtungen und Fahrzeugen des öffentlichen Personenverkehrs.

Die Abwägung der Anwendbarkeit der Videoüberwachung wird damit deutlich mehr in Richtung der Vorteile der Videoüberwachung ausgelenkt. Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Auswirkungen dieser Gesetzesveränderung im persönlichen Gespräch. ■

Dipl. Ing (FH) Thomas Hermes, Securiton GmbH



Informationen zu unserer Video-
bildanalyse IPS Privacy Protection
finden Sie in diesem Clip:



Der Facherrichter aus Bayern hat im vergangenen Jahr groß investiert und Ende letzten Jahres einen Erweiterungsbau seiner Firmenzentrale in Burghausen fertiggestellt. In Sachen Branddetektion hat er sich hierbei für die intelligente Brandmeldetechnik von Securiton entschieden.

Elektro Kreuzpointner setzt auf Securiton

Die Elektro Kreuzpointner GmbH ist eines der größten Elektronunternehmen in Bayern und für Securiton zudem einer der wichtigsten SecuriFire-Systempartner. Das Team der Niederlassung in München arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Spezialist für Gebäudetechnik in der Region zusammen. Da sich das 1923 gegründete Familienunternehmen konstant auf Wachstumskurs befindet, wurde 2016 mit der Vergrößerung der Firmenzentrale durch einen zusätzlichen Anbau sowie der Sanierung des bestehenden „Flachbaus“ begonnen. Nachdem nun viele Mitarbeiter ihr neues Büro bezogen haben, wird im weiteren Verlauf der „Kopfbau“ entkernt und saniert. Das insgesamt 38 Jahre alte Bestandsgebäude wird architektonisch angepasst, so dass der neu entstandene Gebäudekomplex eine moderne und zeitgemäße Firmenzentrale darstellt.

Natürlich mussten die Gebäude, welche zu Ende des Jahres 2016 fertiggestellt wurden, auch mit einer neuen Brandmeldeanlage ausgestattet werden. Die Fa. Kreuzpointner besitzt außer der Zertifizierung von Securiton auch weitere Anerkennungen für das Errichten von Brandmeldeanlagen von anderen Herstellern – somit waren die Ansprüche an ein geeignetes System als wahrer Experte auf diesem Gebiet natürlich sehr hoch. Umso mehr freut es uns, dass sich Securiton mit dem Brandmeldesystem SecuriFire erfolgreich durchsetzen konnte. Ein tolles Gesamtpaket: Unser Angebot gepaart mit Beratung und Fachkompetenz hat im direkten Vergleich überzeugt.

Realisiert wurde letztendlich ein vollumfängliches Brandmeldesystem, bestehend aus einer Brandmeldezentrale Securi-Fire 3000 mit 300 punktförmigen Mehrfachsensormeldern (teilweise mit akustischer Alarmierung durch Tonausgabe), Handfeuermeldern und einem Ansaugrauchmelder für die Aufzugschachtüberwachung. Die Brandmeldeanlage wird nach Abschluss der letzten Sanierungsarbeiten direkt auf die integrierte Leitstelle nach Traunstein aufgeschaltet. Bis 2018 soll die rund 4 Mio. Euro kostende Erweiterung und Neugestaltung der Burghausener Firmenzentrale dann fertiggestellt sein.

Nicht nur Kreuzpointner ist mit dem neuen Brandmeldesystem für eine erfolgreiche Zukunft bestens gerüstet, auch künftige Besucher des Elektrobetriebes – unter denen auch Endkunden, Planer und Architekten anzutreffen sind – können sich nun direkt vor Ort von der modernen Securiton-Technik im Live-Einsatz überzeugen.



Smart Home meets Security

Vernetzte Sicherheit für den privaten Personenschutz



Häuser und Anwesen sind heute smart, vernetzt und intelligent. Für höchste Ansprüche von beispielsweise Konzernvorständen, Politikern und Vermögenden integriert Securiton Komfort, Entertainment und vielfältige Sicherheitsanwendungen in sein umfassendes, individuelles Personenschutzkonzept Premium Private. Mit der Erweiterung Smart Home Security für das erprobte Sicherheitsmodell zum Schutz des exponierten privaten Umfelds wird gewerkeübergreifend alles, was für ein smartes und sicheres Zuhause sinnvoll ist, mit dem Sicherheitssystem verknüpft. Der Clou der integrierten Gesamtlösung: Ein einziges Visualisierungssystem sorgt für konvergente Anzeige und Bedienung aller Sicherheitsmaßnahmen – je nach Bedarf auch über mehrere Liegenschaften hinweg.

Höchste Sicherheitsstandards im Wohnbereich, im Garten oder auf der Dachterrasse des Penthouses werden mit einzigartigen und individuellen Personenschutzkonzepten erreicht. Premium Private von Securiton bietet gleich dreifachen Schutz: Peripherie-, Gebäudesicherung und Rückzugsräumlichkeiten bilden dank ineinandergreifender Funktionen und cleverem Datenmanagement ein umfassendes Sicherheitssystem – das Security Level Model. Mit der Unterteilung des Anwesens in Zonen detektiert die Videobildanalyse-Software zuverlässig Bedrohungen und warnt automatisch: Kamerabilder werden dank intelligenter Algorithmen zu virtuellen Leibwächtern. Im Ereignisfall wird der individuell ausgestattete

Rückzugsbereich aufgesucht. Während dieser Zeit betreut die Notruf- und Serviceleitstelle die Schutzsuchenden, verbunden über Touchpanel oder Smart Devices.

Mit drei Klicks am Ziel

Die Sicherheitsarchitektur wird aus einer Vielzahl vernetzter Schutzapplikationen systematisch aufgebaut. Dazu zählen unter anderem die Einbruch- und Gefahrenmeldeanlage, das intelligente Videosicherheitssystem für Gebäude und Freiflächen, unsichtbare Branddetektion, überwachte Sicherheitsfenster in Manufakturqualität und Detektionszäune im edlen Design ebenso wie gesteuerte Zufahrtspoller, das elektro-mechanische Schließsystem mit Rechteverwaltung und bei Bedarf auch eine ABC-Detektion. Nutzer können alle Anwendungen auf einer einzigen, intuitiv bedienbaren und individuell aufgebauten Designoberfläche steuern und abrufen. „Mit maximal drei Klicks ist der Anwender am Ziel“, betont Gerd Kupferer, Leiter des Geschäftsbereichs Premium Private bei Securiton. Das Visualisierungssystem stellt die Liegenschaften in 3-D dar und ermöglicht so eine rasche Orientierung und Beurteilung der Lage – dies unterstützt auch das Einsatzpersonal. Licht, Multimedia, Jalousie, Heizung und Klima werden über Schnittstellen ebenfalls integriert.

Alle Liegenschaften auf einen Blick

Die Private Cloud von Securiton stellt auch zwischen Unternehmen und privater Wohnstätte eine gesicherte Verbindung her. Der Vorteil: Bei einem Erpressungsversuch wird zum Beispiel der Konferenzraum per Knopfdruck zur Krisenmanagementzentrale. Ob Privatanwesen, der Unternehmenssitz in Deutschland, die Ferienvilla im Süden oder das Appartement in New York – alle Liegenschaften können multilingual mit einem System und in einer Optik angesteuert werden. Smart Home Security integriert die gesamte Bandbreite der Heimautomation für maximale Lebensqualität auf höchstem Schutzlevel. ■

Mehr erfahren Sie unter www.premium-private.de.



Securiton GmbH
Alarm- und Sicherheitssysteme
Hauptsitz · Von-Drais-Straße 33 · D-77855 Achern
Telefon +49 7841 6223-0 · Fax +49 7841 6223-10
www.securiton.de · info@securiton.de
www.premium-private.de · info@premium-private.de

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

 **SECURITON**
Für Ihre Sicherheit